




TANDLER Zahnrad- und Getriebefabrik GmbH & Co. KG
Kornstraße 297 – 301, 28201 Bremen, Deutschland
Tel: +49 421/53 63-6; Fax: -801; e-Mail: tandler@tandler.de;
Internet: www.tandler.de

Betriebsanleitung Spiralkegelgetriebe

Für den explosionsgefährdeten Bereich gemäß EG-Richtlinie 94/9/EG
nach Tandler-Maßblatt S. 599

Gerätekategorie II 2 GD ck T135°C (T4)

1. Allgemeines
2. Transport
3. Lagerung
4. Inbetriebnahme
5. Betriebsbedingungen
6. Wartung
7. Sicherheitsvorkehrungen
8. EG-Konformitätserklärung

SPIRALKEGELGETRIEBE	TANDLER GmbH & Co.KG
TÜV 04 ATEX 2464	D-28201 Bremen
Type: ...	Baujahr: ... Nr. ...
CE  II 2GD ck 135°C (T4)	Einbaulage ...
n1 max = ... 1/min	Ölfüllung ... Liter
M2 max = ... Nm	Ölsorte ...

1. Allgemeine Hinweise

Die Betriebsanleitung dient der bestimmungsgerechten Nutzung des Getriebes unter Beachtung geltender Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen.

2. Transport

Die Lieferung ist sofort nach Empfang auf eventuelle Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen. Werden Schäden festgestellt, ist im Beisein des Beförderers eine Schadensanzeige anzufertigen.

3. Lagerung

Die Getriebe müssen trocken, bei Temperaturen bis zu 40°C ohne große Temperaturschwankungen gelagert werden. Bei Transport oder Handhabung eventuell entfernter Korrosionsschutz ist vor Einlagerung zu erneuern.

4. Inbetriebnahme

Während der Montage des Getriebes darf keine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden sein. Alle an das Getriebe zu montierenden Antriebselemente müssen die entsprechende Zulassung nach 94/9/EG besitzen.

Auf freie Zugänglichkeit zu Ölstandsanzeiger oder entspr. Sensoren ist zu achten. Der Ölstand ist zu kontrollieren. Antriebsmaschinen sind so zu parametrieren, dass eine Überlastung des Getriebes ausgeschlossen ist. Die Getriebewellen sind vor Montage der Anbauteile leicht zu fetten. Eine Montage mit Hammerschlägen ist nicht



TANDLER Zahnrad- und Getriebefabrik GmbH & Co. KG
Kornstraße 297 – 301, 28201 Bremen, Deutschland
Tel: +49 421/53 63-6; Fax: -801; e-Mail: tandler@tandler.de;
Internet: www.tandler.de

zulässig. Bei Getrieben mit Schrumpfscheibe ist die Montageanleitung des Herstellers einzuhalten.

Während der Inbetriebnahme ist eine Messung der Oberflächentemperatur bei höchster vorgesehener Drehzahl und Belastung durchzuführen.

Die Oberflächentemperatur darf nach 4 Stunden 120°C abzüglich der Temperatur-Differenz zwischen 40°C und der Umgebungstemperatur nicht überschreiten. Bei höheren Temperaturen ist der Antrieb still zu setzen und Rücksprache mit Tandler Zahnrad- und Getriebefabrik zu halten.

5. Betriebsbedingungen

Die maximal zulässige Drehzahl „n1 max“, das maximal zulässige Drehmoment „M2 max“ und die Einbaulage des Getriebes sind dem Typschild zu entnehmen. Das drehzahlbezogene zulässige Drehmoment „M2 eff“ ist dem mitgelieferten Dokument „Leistungsdaten der Spiralkegelgetriebe S 599“ zu entnehmen. Keiner dieser Werte darf überschritten werden.

Die Umgebungstemperatur liegt im Bereich zwischen –20°C und +40°C. Das Getriebe darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Strahlenquellen ausgesetzt sein. Auf ungehinderten Luftzug in der direkten Getriebeumgebung ist zu achten (keine Verkleidung!) Maße und weitere technische Details sind dem Katalog „Tandler Spiralkegelgetriebe“ zu entnehmen.

6. Wartung

Der Ölstand (Mitte Ölschauglas) ist wöchentlich zu kontrollieren. Die Höhe des Ölstandes darf nicht mehr als 4 mm von der Ölschauglasmitte (nach oben oder unten) abweichen. Der Schmierstoff ist alle 4.500 Betriebsstunden zu wechseln. Der Schmierstofftyp ist dem Typenschild zu entnehmen. Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Die Wälzlager und Radialwellendichtringe (siehe Stückliste) sind alle 9.000 Betriebsstunden zu wechseln. Die anderen Bauteile (z. B. Zahnräder, Passfeder, Wellen) sind einer visuellen Kontrolle auf eventuelle Schäden zu unterziehen. Beschädigte Bauteile müssen ausgetauscht werden. Alle gelösten Schraubverbindungen sind bei Wiedermontage mit Flüssigklebstoff (Schraubensicherung) gegen Losdrehen zu sichern. Nach jedem Abnehmen von Gehäuseteilen sind die betreffenden O-Ringe gegen neue auszutauschen.

Als Ersatzteile dürfen nur von uns gelieferte Originalteile verwendet werden. Für nicht von uns gelieferte Teile übernehmen wir keine Gewährleistung und keine Haftung für daraus resultierende Schäden. Wir empfehlen den Austausch der genannten Ersatzteile durch Tandler-Servicepersonal. Durch regelmäßige Reinigung ist die Bildung einer Staubschicht >5 mm auf allen Getriebeteilen zu unterbinden. Auf ungewöhnliche Geräuschbildung während des Betriebes ist zu achten. Gegebenenfalls ist der Antrieb still zu setzen.



TANDLER Zahnrad- und Getriebefabrik GmbH & Co. KG
Kornstraße 297 – 301, 28201 Bremen, Deutschland
Tel: +49 421/53 63-6; Fax: -801; e-Mail: tandler@tandler.de;
Internet: www.tandler.de

7. Sicherheitsvorkehrungen

Rotierende Teile müssen vom Anwender, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen, gegen unbeabsichtigtes Berühren gesichert werden. Das Getriebegehäuse darf bei Betriebstemperatur nicht mit bloßer Hand berührt werden (Verbrennungsgefahr!).

Einbau und Inbetriebnahme darf nur durch geschultes Personal erfolgen.

Zur Vermeidung von elektrostatischen Aufladungen ist das Getriebegehäuse zu erden.

8. Konformitätserklärung

Die Getriebe entsprechen bei korrekter Auslegung und Beachten dieser Betriebsanleitung den Anforderungen der Richtlinie 94/9/EG (ATEX 100a). Die Konformitätserklärung bezüglich der EG-Richtlinie 94/9/EG ist der Lieferung beigelegt.

Diese Betriebsanleitung gilt unter der Voraussetzung, dass das Produkt für Ihren Verwendungszweck richtig ausgewählt ist. Auslegung und Auswahl des Getriebes sind nicht Gegenstand dieser Betriebsanleitung.

Wird diese Betriebsanleitung nicht beachtet, erlischt jegliche Produkthaftung und Gewährleistung der Tandler GmbH & Co KG; gleiches gilt auch bei Zerlegung oder Veränderung unseres Produktes.